STADT KITZINGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND KULTURAUSSCHUSSES AM 06.07.2021

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 06.07.2021
Beginn:	18:27 Uhr
Ende	19:11 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender	
Oberbürgermeister Stefan Güntner	
CSU-Stadtratsfraktion	
Stadträtin Nina Grötsch	
Stadtrat Timo Markert	Vertretung Stadtrat Moser
Stadträtin Sabrina Stemplowski	
SPD-Stadtratsfraktion	
Stadtrat Klaus Heisel	
Stadtrat Manfred Paul	
FW-FBW-Stadtratsfraktion	
Stadtrat Tobias Volk	Vertretung Stadtrat Freitag
GRÜNE-Stadtratsfraktion	
Stadträtin Christa Büttner	
ProKT-Stadtratsgruppe	
Stadtrat Walter Vierrether	bis 19:00 Uhr, Ziffer 4ö
UsW-Stadtratsgruppe	
Stadtrat Siegfried Müller	
KIK-Stadtratsgruppe	
Stadtrat Klaus Christof	
ÖDP-Stadtratsgruppe	
Stadträtin Bianca Tröge	
Ortssprecher	
Ortssprecher Dieter Pfrenzinger	
Schriftführerin	
Angestellte Bettina Lode	
Berichterstatter	
Verwaltungsrat Ralph Hartner	

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion
Stadtrat Andreas Moser
FW-FBW-Stadtratsfraktion
2. Bürgermeister Manfred Freitag

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss ist somit beschlussfähig.

Aus Rücksicht auf Sachgebietsleiter Kulczynski zieht Oberbürgermeister Güntner die Ziffer 4 „jungStil: Informationsgabe zum Ferienprogramm**“** auf Ziffer 2 vor.

Ansonsten bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. jungStil: Informationsgabe zum Ferienprogramm

Sachgebietsleitung Kulczynski erhält das Wort und umreißt das Ferienprogramm 2021. Er bedankt sich dafür, dass man „jungStil“ die Möglichkeit gegeben habe, auch in der Pandemie ein Programm auf die Beine zu stellen. Viele andere Kommunen hätten heuer nichts angeboten. Mittlerweile sei man geübt darin, mit der Situation umzugehen. Man müsse natürlich die Änderung der Auflagen Ende Juli abwarten und hoffe, dass diese lockerer werden. Die Nachfrage über das Ferienprogramm sei konstant geblieben. Man habe alle Vereine im Februar angefragt. Allerdings hätte nur noch der Segelfliegerverein etwas zum Angebot beigesteuert.
Stadtrat Markert legt dar, dass es seiner Meinung nach ausreichend sei, wenn sich die Aktion nur über 2h erstrecke. Es müsse nicht immer ein Tagesprogramm sein, um den Kindern einen Mehrwert zu bieten.
Weitere Räte melden sich zu Wort und zeigen sich besorgt über den fehlenden Nachwuchs in den Vereinen. Die Teilnahme am Ferienprogramm wird als gute Möglichkeit gesehen, Kontakt zu den Kindern aufzunehmen und Begeisterung zu wecken. Das Angebot von Referentin Stemplowski, erneut auf die Vereine zuzugehen, wird gerne angenommen.

In diesem Jahr wären laut JungStil statt ca. 900 nur 100 Ferienpässe verkauft worden. Dies hinge wahrscheinlich mit der Pandemie und den langen Einschränkungen beim Freibadbesuch zusammen.

Man lege weiterhin Wert auf Qualität als auf Quantität, da versucht werde, Jugendliche länger an JungStil zu binden und durch die offene Jugendarbeit betreuen zu können. Das Ferienprogramm erstrecke sich über 4 Wochen und auf 3 verschiedene Altersgruppen. Zeitlich habe man sich mit der Stadtranderholung abgestimmt, um während der gesamten Sommerferien ein Angebot zu haben.

Oberbürgermeister Güntner zeigt sich erfreut, dass die Annäherung des Layouts von JungStil an das CI der Stadt so unkompliziert erfolgt sei.

Stadtrat Paul spricht ebenfalls ein Kompliment an die Jugendarbeit aus und erkundigt sich, warum die vhs, das Roxy Kino oder die Musikschule nicht zu finden seien. Der Einrichtungsleiter antwortet, dass vhs und Musikschule in den Ferien geschlossen hätten. Das Roxy Kino sei leider sehr teuer und sprenge das Budget.

2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 08.06.2021

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 08.06.21 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

3. Richtlinie zur Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021;
Beitragsersatz für die Monate Januar bis Mai 2021
Vorlage: 2021/158/1

Die Vertreter der Verwaltung informieren, dass der Freistaat entschieden habe, die Eltern zu entlasten. Das Geld fließe nun als Ausgleich an die Träger, da ein Betreuungsverbot erteilt worden war. Wenn dies nun durch das Gremium abgelehnt werden würde, würden die Kosten doch aufgrund der Defizitvereinbarung wieder zu 90% durch die Stadt getragen werden müssen.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2021/158 wird Kenntnis genommen.

2. Der freiwillige kommunale Beitragsersatz für die Monate Januar bis Mai 2021 des Elternbeitrages wird für die Kitzinger Kindertagesbetreuungen (Kindergärten und -krippen, Schülerhort, Gastkindergärten und Mittagsbetreuungen an den Schulen) gemäß der vom Freistaat Bayern angedachten Verteilung übernommen.

3. Die benötigten Haushaltsmittel sind auf den entsprechenden Haushaltsstellen bereitzustellen.

4. Lieferung von Holzpellets für die Siedlungsschulen in den Heizperioden 2021/2022 bis 2024/2025;
Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung und Auftragsvergabe
Vorlage: 2021/154

Verwaltungsrat Hartner sagt Stadtrat Paul zu, bis zum 08.07.2021 die Kalkulation beim Einkauf der Holzpellets an die Stadträte weiterzuleiten.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2021/154wird Kenntnis genommen.

2. Der Auftrag für die Beschaffung mit Holz-Pellets für die Grund- und Mittelschule Siedlung wird der Firma Gumpp-Energie GmbH Co. KG, Würzburger Straße 71, 97737 Gemünden gemäß Angebot vom 10.06.2021 erteilt. Der Auftragszeitraum geht vom 1.10.2021 bis zum 30.06.2025. Die Auftragssumme beträgt bis zu 140.000,- €.

3. Die Haushaltsmittel in Höhe von ca. 35.000,- € pro Jahr sind in den nächsten Jahren durch Anmeldung bei den Haushaltsstellen 0.2112.5420, 0.2132.5420

und 0.2151.5420 bereitzustellen. Im laufenden Haushaltsjahr werden die Haushaltsmittel wie folgt erweitert:

bei 0.2112.5420 von 15.000,- € auf 19.000,- €
bei 0.2132.5420 von 15.000,- € auf 19.000,- €
bei 0.2151.5420 von 1.500,- € auf 3.500,- €

5. Sonstiges

5.1. Nachfrage von Stadtrat Paul- hier: Ausstellung von Messgeräten

Verwaltungsrat Hartner wird sich in der Hauptverwaltung nach dem Eingang des Schreibens von Herrn Bauer erkundigen und diesem auf seine Anfrage nach Räumlichkeiten (Rathaushalle, Bahnhof) für seine Messgeräteausstellung antworten.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:11 Uhr.

Vorsitz	Schriftführung
Stefan Güntner Oberbürgermeister	Bettina Lode Angestellte